

Auswertung der bildungspolitischen Positionen Novembersession 2021

2019.ERZ.71746		1. Lesung
Gesetz über die deutschsprachige Pädagogische Hochschule PHG (Änderung)		
Empfehlung Bildung Bern	Entscheid Grosser Rat	
Ablehnung der Senkung der Zulassungsbedingungen	Art 25 / Abs 1a Antrag und damit Senkung angenommen	
<p>Kommentar: Die Mehrheit des Grossen Rates verkennt, welche anspruchsvolles Studium die Ausbildung zur Primarstufenlehrperson ist. Fehlende Nachqualifikationen, die nicht bestritten waren, während des Studiums leisten zu müssen, wird vermehrt zu Abbrüchen und zu Frust führen. Zwei Millionen CHF für einen Studiengang zu investieren, der niemanden zufriedenstellen wird, erachtet der Berufsverband als eine Fehlinvestition. Besser würde diese beträchtliche Summe in die Ausbildung von Personen investiert, die als Quereinsteigende die notwendigen Qualifikationen bereits mitbringen und sich dank finanzieller Unterstützung die Ausbildung zur Lehrperson leisten können.</p>		

2021.RRGR.283 Motion	
Einheitliche Förder- und Beurteilungsinstrumente für die besondere Volksschule	
Empfehlung Bildung Bern	Entscheid Grosser Rat
Annahme und Abschreibung	Annahme und Abschreibung
<p>Kommentar: In Zusammenhang mit der Überführung der besonderen Volksschulen unter das Dach der Bildungsdirektion ist die Harmonisierung der Förder- und Beurteilungsinstrumente aufgegleist. Für die individuelle Betrachtung muss dabei genügend Flexibilität bestehen. Bildung Bern erwartet, dass diese Dokumente und die versprochene Internetapplikation rechtzeitig und in guter Qualität zur Verfügung stehen und geht davon aus, dass diese in der Praxis getestet und evaluiert sein werden bis zu ihrem Einsatz im Sommer 2022.</p>	

2021.RRGR.232 Postulat	
Die sexuelle Integrität der Kinder muss respektiert werden	
Empfehlung Bildung Bern	Entscheid Grosser Rat
Ziffern 1, 2, 4 Annahme und Abschreibung Ziffer 3 Ablehnung	Verschiebung in die Frühlingssession 2022
<p>Kommentar:</p>	

2020.RRGR.369 Schutz der Schüler*innen vor Covid-19-Ansteckung in den Schulen	
Empfehlung Bildung Bern	Entscheid Grosser Rat
Ziffer 1: Ablehnung Ziffer 2: Annahme und Abschreibung	Ziffer 1: Ablehnung Ziffer 2: Annahme und Abschreibung
Kommentar: Ziffer 1. Forderung nach flächendeckenden repetitiven Tests: Bildung Bern hat die repetitiven Breitentests begrüsst und in der kantonalen Arbeitsgruppe für deren Umsetzung in den Schulen aktiv mitgearbeitet. Leider blieb die Teilnahmequote so tief, dass keine zuverlässigen Aussagen zur Ansteckungssituation in den Schulen gemacht werden konnte. Unsicherheiten und Unruhe waren die Folge. Unter anderen Voraussetzungen würde Bildung Bern die Breitentests nach wie vor begrüssen. Ziffer 2: Die Installation von CO2 Messgeräten und Luftfiltern kann von den Gemeinden nicht verlangt werden. Eine entsprechende Empfehlung wurde schon in der Junisession vom Grossen Rat ausgesprochen. Bildung Bern erwartet, dass die Gemeinden auch ohne gesetzliche Verpflichtung den Schutz von Lehrpersonen und SchülerInnen ernst nehmen und die Schulzimmer entsprechend ausstatten.	

Leiterin Gewerkschaft
 Anna-Katharina Zenger